

Presseinformation

Alexander Braun
Presse und Information

Landesbank Baden-Württemberg
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart
Telefon (07 11) 1 27-7 64 00
Telefax (07 11) 1 27-7 48 61
alexander.braun@LBBW.de
www.LBBW.de

4. Oktober 2006

161/2006

Seit fünf Jahren eine gute Adresse für Mittelständler: das German Centre Mexico

Viva México! – Dieser Tage feiert die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) das fünfjährige Bestehen des von ihr betriebenen German Centres in Mexico-City. „Das German Centre hat sich zu einer wichtigen Anlauf- und Begegnungsstätte für mittelständische Unternehmen sowie für die deutsche Community entwickelt. Gleichzeitig dient das Haus mit seiner Infrastruktur und seinen Serviceleistungen seinen Mietern als solide Ausgangsplattform, um die amerikanischen Märkte zu bearbeiten. Mit diesem Konzept hat die LBBW, die vor Ort auch mit einer Repräsentanz vertreten ist, in den vergangenen Jahren rund 120 Unternehmen begleitet“, erklärt Dr. Siegfried Jaschinski, der nicht nur als Vorstandsvorsitzender der LBBW, sondern auch als Honorarkonsul von Mexiko die wirtschaftliche Entwicklung und Erschließung dieses attraktiven Auslandsmarktes für deutsche Unternehmen vorantreiben will.

Am 8. Oktober 2001 eröffneten Mexikos Staatspräsident Vicente Fox und Baden-Württembergs damaliger Ministerpräsident Erwin Teufel in Mexico-City das erste German Centre auf dem amerikanischen Kontinent. „Damit hat es sich die LBBW zur Aufgabe gemacht, ihre mittelständischen Kunden durch eine auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Plattform auf dem Weg nach Mexiko zu begleiten“, erläutert Jaschinski die Idee hinter dem German-Centre-Ansatz. Mit mittlerweile 23 Stützpunkten weltweit (darunter drei German Centres in Mexico-

Seite 2

Presseinformation

4. Oktober 2006

City, Singapur und Beijing) unterstützt die LBBW heute mittelständische Unternehmenskunden des LBBW-Konzerns sowie der Sparkassen mit Finanzprodukten, -dienstleistungen, und lokalen Marktkenntnissen in den verschiedenen internationalen Märkten.

„Mexiko ist als Mitglied der nordamerikanischen Freihandelszone NAFTA nicht nur als Ausgangspunkt für die Erschließung mittel- und nordamerikanischer Märkte interessant, sondern auch als eigener Wirtschaftsraum“, erklärt Jaschinski und führt weiter aus: „Ab 2007 werden alle Industrieprodukte aus der EU freien Zugang zum mexikanischen Markt haben. Das ist ein interessanter Aspekt für deutsche Unternehmen, die bereits heute die wichtigsten europäischen Handelspartner Mexikos sind.“

German Centre bietet kurze Wege und die richtigen Ansprechpartner

Auf seinen rund 25.000 Quadratmetern Bruttofläche bietet das German Centre in Mexico-City auf neun Stockwerken flexibel nutzbare Räumlichkeiten sowie erfahrene Ansprechpartner, die mittelständische Unternehmen benötigen, um in Mexiko voranzukommen. „Eine Adresse - viele Dienstleister“, mit diesem knappen Statement bringt Michael Krause, Geschäftsführer des German Centres und Leiter der LBBW-Repräsentanz in Mexico-City, die Philosophie des Hauses der kurzen Wege auf den Punkt. „Bei der Mieterbetreuung stehen die praktische Erstberatung für die Etablierung sowie später dann die umfassende Betreuung in allen Fragen des Geschäftsalltags im Vordergrund – auch weit über die klassischen Finanzdienstleistungen hinaus. Türen öffnen und Hilfe vor Ort leisten sind unsere wesentlichen Aufgaben“, erklärt Krause.

Seite 3

Presseinformation

4. Oktober 2006

Als Leiter der Repräsentanz der LBBW vor Ort hat er zudem auch Bankkunden zu betreuen. „Wir helfen unseren Kunden beim Eintritt in den mexikanischen Markt. Ferner unterstützen wir Unternehmen bei der Abwicklung, Absicherung und Finanzierung von Außenhandelsgeschäften, Maschinen oder anderen Investitionsgütern“, schildert Krause.

Von großem Vorteil für die Mieter ist die Tatsache, dass neben der LBBW und anderen Dienstleistern (etwa Rechtsanwalt, Steuerberater, Personalvermittlung, IT-Service- und Logistikfirmen) auch zahlreiche deutsche Institutionen im German Centre beheimatet sind. Dazu gehören die Deutsch-Mexikanische Industrie- und Handelskammer (Camexa), die Bundesagentur für Außenwirtschaft (Bfai), die Deutsche Entwicklungsgesellschaft (DEG) sowie die Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ). „Somit bietet das Haus seinen Mietern zahlreiche Ansprechpartner mit großer Kompetenz und Erfahrung“, erklärt Krause. Diese attraktive Ausgangsposition wird von den 80 Mietern aus den unterschiedlichsten Branchen – unter anderem Dräger Medical, Heidelberger Druckmaschinen, Kaeser Kompressoren, Miele, Multivac, Rohde & Schwarz, Tesa und Trumpf – aus der gesamten Bundesrepublik sehr geschätzt und angenommen.

„Fiesta“ zum fünfjährigen Bestehen am 5. Oktober

„Neben all dem wirtschaftlichen Know-how ist es für Unternehmer, die den mexikanischen Markt für sich erschließen wollen, jedoch auch wichtig, Kontakte aufzubauen und zu pflegen“, weiß Krause. So hat sich das German Centre ebenso als Veranstaltungsort und Treffpunkt der deutschen Business-Community einen Namen gemacht. „Von Firmenveranstal-

Seite 4

Presseinformation

4. Oktober 2006

tungen, Seminaren, Kooperationsbörsen bis hin zu Empfängen der deutschen Botschaft, schon oft hieß es bei uns: „Mi casa es su casa“ – „mein Haus ist Ihr Haus“, führt Krause weiter aus.

Gefeiert wird natürlich auch das fünfjährige Bestehen des German Centres. Am Donnerstag, 5. Oktober 2006, findet dort eine „Fiesta Mexicana“ statt – gemeinsam mit dem Empfang der Deutschen Botschaft anlässlich des Tags der Deutschen Einheit.

Ein Foto des German Centres Mexico-City finden Sie zum Downloaden im Internet unter „www.LBBW.de/pressefotos“.